Wir gehen Oberflächen auf den Grund ElektroPhysik

Schichtdickenmessung

MiniTest 650

Robustes Schichtdickenmessgerät

- für alle unmagnetischen Schichten wie Lacke, Email, Chrom, Verzinkungen auf Stahl
- für alle isolierenden Schichten auf NE-Metallen wie Lacke, Eloxalschichten, Keramik auf Aluminium, Kupfer, Zinkdruckguss, Messing etc.

Optimaler Stoßschutz durch gummiumrandetes Gehäuse!

Sonde mit neu entwickeltem Messpol aus hartem, verschleißfestem Werkstoff!

PEWA GROUP
K&S Elektronik MB-electronic

PEWA
Messtechnik GmbH

Weidenweg 21
58239 Schwerte

Tel.: 02304-96109-0
Fax: 02304-96109-88
E-Mail: info@pewa.de
Homepage : www.pewa .de

MiniTest 650 – Robustheit und Präzision

Anwendung

MiniTest 650 ist ein handliches Schichtdickenmessgerät und bietet eine robuste, zuverlässige und bequeme Lösung für Messaufgaben im industriellen Korrosionsschutz. Es kombiniert Komfort, Verschleißfestigkeit und Lebensdauer einerseits mit Zuverlässigkeit und Präzision andererseits. So werden die Bedürfnisse professioneller Anwender besonders im Bereich des industriellen Korrosionsschutzes wie z. B. auf Werften, im Automobilsektor und Stahl- und Brückenbau optimal erfüllt.

MiniTest 650 ist geeignet für:

- alle unmagnetischen Schichten wie Lacke, Email, Chrom, Verzinkungen auf Stahl
- alle isolierenden Schichten auf NE-Metallen wie Lacke, Eloxalschichten, Keramik auf Aluminium, Kupfer, Zinkdruckguss, Messing etc.

Beschreibung

Das batteriebetriebene Gerät verfügt über ein beleuchtetes Display und ist über ein 1 m langes Kabel mit der einpoligen Messsonde verbunden.

Besonderheit: Der neuentwickelte Messpol der Sonde besteht aus einem harten und verschleißfesten Werkstoff und garantiert bei normaler Anwendung eine nahezu unbegrenzte Lebensdauer. Die Gummiumrandung des Gehäuses bietet einen optimalen Schutz gegen Stöße. Über eine USB-Schnittstelle kann das Gerät mit einem PC verbunden werden für Online-Messungen oder Anzeige der Statistik.

MiniTest 650 steht in drei Modellen zur Verfügung:

- mit einer magnet-induktiven Sonde für Messungen auf Stahl
- mit einer Wirbelstrom-Sonde für Messungen auf NE-Metallen
- mit einer Universalsonde für Messungen auf Stahl und NE-Metallen

Die FN-Universalsonde erkennt den Grundwerkstoff Eisen oder NE und stellt automatisch den richtigen Messmodus ein. Das Messverfahren ist konform zu DIN, ISO, BS, ASTM.

Lieferumfang

- Gerät inklusive Sonde und drei Batterien
- Kontrollstandard(s), Kalibriernormale
- Bedienungsanleitung
- Softtasche

Empfehlenswertes Zubehör

- Präzisionsmessstativ für Messungen an Kleinteilen
- Datenübertragungsprogramm Msoft7000 basic edition
- Aufladbare Batterien mit Ladegerät
- USB-Anschlusskabel

Technische Daten

Messbereich	Modell F (Stahl) 0…3000 µm
	Modell N (NE-Metall) 0…2000 µm
	Modell FN (Universal) 0…2000 µm
Messunsicherheit	± (2 % v. Messwert + 2 µm)
Kleinster Krümmungsradius des Messgegenstandes	konvex: 5 mm konkav: 25 mm
Kleinste Messfläche	Ø 20 mm
Kleinste Dicke des Grundwerkstoffs	0,5 mm (F); 50 µm (N)
Display	11 mm Ziffernhöhe, 4-stellig
Maßeinheiten	µm – mils umschaltbar
Kalibrierung	Standard-, 1-Punkt-, 2-Punkt-Kalibrierung
Statistikberechnung	aus max. 9999 Messwerten, Mittelwert, Standardabweichung, Anzahl der Messwerte, größter, kleinster Messwert
Schnittstelle	USB
Stromversorgung	3 Micro-AAA-Batterien für mehr als 10000 Messungen
Abmessungen/Gewicht	Gehäuse: 70 mm x 122 mm x 32 mm; Sonde: Ø 15 mm x 62 mm; 225 g
Umgebungstemperatur	Gerät: 0 – 50 °C; Sonde: –10 °C – 70 °C

ElektroPhysik

113-N 04/2010 Technische Änderungen vorbehalten